

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

118 (30.4.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 7942. Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1876 betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe des Amtsbezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 7. d. M. Nr. 6638 (Amtsblatt Nr. 99 II) noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 6 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 27. April 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Freen.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4303. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Donnerstag den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung:

Gemeindevoranschlag für das Jahr 1876.

Karlsruhe, den 28. April 1876.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 4298. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das Betreten des Bauplatzes für die Festhalle zur Verhütung von Unordnungen und Beschädigungen untersagt ist.

Karlsruhe, den 27. April 1876.

Der Stadtrath.
Schneller.

H. Roys.

Dankfagung.

An Geschenken für Arme erhielten wir von Ungenannt 20 Mark, von Herrn Spithaler aus einer Streitsache 3 Mark, wofür wir unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 25. April 1876.

Armenrath.
Schneller.

Bekanntmachung.

21. Wegen einer auf dem Wasserwerke vorzunehmenden Arbeit kann von Sonntag Abends an bis Dienstag Morgens nur ganz wenig Wasser an die Stadt abgegeben werden, und wird darum das Wasser in den Röhren nur wenige Meter hoch steigen.

Wir geben hievon den Herren Wasserkonsumenten Nachricht, mit dem Ersuchen, während der genannten Zeit die Wasserabnahme aus der städtischen Wasserleitung auf das Nothwendigste beschränken zu wollen, namentlich Fontainen nicht spielen zu lassen.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 44 ist auf 23. Juli eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Blumenstraße 25 sind im zweiten Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 25.

* Durlacherthorstraße 75 ist eine Wohnung im dritten Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Langestraße 110 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung nebst Glasabschluß, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Langestraße 144 ist der 2. Stock, in die Karlsstraße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* Langestraße 199 ist eine kleine Mansardenwohnung, sofort beziehbar, zu vermieten.

* Luisenstraße 48 ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung,

Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

4.1. Schützenstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 3.

* Schützenstraße 56 sind im Seitenbau zwei Wohnungen, 2-3 Zimmer sammt Zugehör, auf 8 Juliquartal zu vermieten. Näheres im Seitenbau im zweiten Stock.

* Schwanenstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Spitalstraße 20 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Waldstraße 87 ist auf 23. Juli l. J. eine kleine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Wilhelmsstraße 17 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern

sammt Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bähringerstraße 30 ist im Hinterhaus der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigen Erfordernissen. Beziehbar Juliquartal.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz, in stiller Lage, in der Nähe des Direktionsgebäudes, ist auf den 15. Mai an eine stille, ordnungsliebende, kleine Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 21 hinten.

* Eine Wohnung mit 2-3 Zimmern, Alkov und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei A. Komacker, Langestraße 105. — Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zimmer im Hinterbau sogleich zu vermieten.

Auf 23. Juli sind im westlichen Stadttheil zwei Wohnungen zu 4 und 6 Zimmern nebst allem Zugehör an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Mühlburg. Bahnhofstraße 180 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* An ruhige, kinderlose Leute ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, 2. Stock.

* Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung in der Wilhelmsstraße 39 im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör ist auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 125 parterre.

* Langestraße 71 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* In der Nähe des Thiergartens ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall in meinem, in Mitte meines Gartens stehenden Hause an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere bei
Joseph Sonntag jun.,
Handelsgärtner.

* Eine neu hergerichtete, trockene, freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, sofort beziehbar zu vermieten: Schützenstraße 39 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Bähringerstraße 22, im 3. Stock, sind 2 bis 3 hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

* Douglasstraße 16 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 42, 2 Stiegen hoch.

*2.1. Wilhelmsstraße 2 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 18 sind 2 unmöblierte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Zwei unmöblierte Mansardenzimmer sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225.

* Langestraße 58 (Nähe des Marktplatzes) ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

* Bahnhofstraße 30 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kronenstr. 22 ist im Hinterhaus ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. — Dasselbst ist eine schöne **Chiffonniere** zu verkaufen.

* Stephaniensstraße 19 ist im Hinterhaus parterre ein gut möbliertes, kleines Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 14, 3 Treppen hoch.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Hebelstraße A. 6, Ecke der Lammstraße.

* Bähringerstraße 11 sind im zweiten Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock.

* Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später Bähringerstraße 92 im 2. Stock zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer im 2. Stock und eine Mansarde sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 96 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Waldstraße 27.

* Ein kleines, unmöbliertes Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Quersstraße 34.

— Große Herrenstraße 66 parterre ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind sogleich oder später 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15 im 3. Stock.

* Zwei schöne unmöblierte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kronenstr. 4 parterre.

*2.1. Erbprinzenstraße 2 ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 2. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Marienstr. 11 ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Spitalstraße 30 im 2. Stock sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder 2 Herren und ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 36 ist im 2. Stock ein möbliertes, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

*2.1. Zwei freundlich möblierte Zimmer sind Marienstr. 7 zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist im Hinterhaus im 2. Stock sogleich oder auf 1. Mai ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Bahnhofstraße 18 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 124 im Seitenbau, 1. Stock.

* Sophienstraße 11, nahe am Karlsruh, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Schützenstraße 68 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldhornstraße 16 im zweiten Stock des Vorderhauses, in unmittelbarer Nähe des Polytechnikums, sind sofort zwei ineinandergehende, hübsch möblierte, freundliche Zimmer an zwei solide Herren billigt zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 85, ehemaliger Schützenplatz, sind 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov ist auf den 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kronenstr. 8, 2 Stiegen hoch. Eben-dasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer an ein Frauenzimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 8 ist ein reinliches Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

Schlafstellen

sind Langestraße 53 im zweiten Stock zu vermieten.

Magazin,

ein geräumiges, ist auf 23. Juli zu vermieten: Zirkel 8.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli. Gefällige Anerbietungen unter Angabe des Preises werden unter Chiffer H. B. 29 post-lagernd hier erbeten.

* Ich suche auf 23. Juli in einem stillen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör. Adressen wollen unter Angabe des Preises Schloß-platz 3 gefälligst abgegeben werden.
Frau Hofloch Jäger Wittwe.

Dienst-Anträge.

*3.1. Eine ältere Person wird gegen guten Lohn zu 2 Kindern gesucht: Leopoldstraße 12 im 2. Stock.

Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches das Zimmerreintigen versteht, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 8.

Dienst-Gesuche.

* Eine Wirtshausköchlin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Romacher, Langestraße 105.

* Ein solides, braves Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Kinds- oder Zimmermädchen. Näheres Wielandstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Bähringerstraße 96 im 3. Stock.

* Ein solides, fleißiges, braves Mädchen vom Lande, welches 3 Jahre in Pforzheim diente, kochen und etwas nähen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Das Nähere bei Frau Joseph Sonntag, Ruppurrerstraße 98 a.

Theilhaber-Gesuch.

*2.1. Einem fleißigen, gewandten Frauenzimmer von solidem Charakter, welche Geschicklichkeit in Näharbeiten incl. im Nähen auf der Maschine hat, ist Gelegenheit geboten, sich mit einiger Einlage an einem rentablen, längst bestehenden Labengeschaft zu betheiligen. Gef. Anträge wollen sofort unter Chiffre A. B. 100 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein Installateur

findet sogleich Beschäftigung.

J. Kieferle, Schützenstraße 60.

Kellner,

ein fleißiger, findet sofort Stelle: im Gasthaus zum Kaiser Alexander. *2.1.

Kellnerinnen,

mehrere, finden sogleich gute Stellen durch das Stellenmachereibüreau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

Arbeiter-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf Möbel wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei

Jakob Weinheimer, Quersstraße 27.

NB. Dasselbst kann ein junger Burche als Hausknecht eintreten.

Stellen-Anträge.

Zu einer alleinlebenden Dame (Wittve) in einer kleinen Stadt wird ein besseres Mädchen gesucht, protestantischer Religion, nicht älter als 36 Jahre, welches sehr gut kochen kann, sehr reinlich ist, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und sich guter Gesundheit erfreut. Jährlicher Gehalt 250 Mark (146 fl.) Bei treuer Pflichterfüllung und Verbleiben in der Stelle wird demselben nach dem Ableben der Dame eine jährliche Rente von 400 Mark schriftlich zugesichert. Eintritt Ende Juni. Anmeldungen am 1. Mai zwischen 9 und 10 Uhr Morgens: Langestraße 74, rechts 3 Treppen.

* Eine Kellnerin und eine Köchin werden gesucht im Café **Mauver.** Eintritt 1. oder 15. Mai.

Stellen finden: 1 Köchin per 15. Mai, 1 besseres Mädchen für alle Arbeiten sogleich, 1 Ladenmädchen bei gutem Lohn durch das Stellenmachereibüreau von **E. Brückner,** Langestraße 126.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.1. Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Auch werden Mädchen unentgeltlich in die Lehre genommen: Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger, junger Mann, welcher die Gärtnerei erlernen will, kann sogleich eintreten bei **Gärtner Gisinger,** Kriegsstraße 138.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, im Besitze der nöthigsten Schulkenntnisse, kann unter vortheilhaften Bedingungen sofort oder auf den 15. Mai d. J. als Lehrling eintreten. Näheres zu erfragen bei Herren Gebrüder **Dreyfus,** Bähringerstraße 57.

Stellegefuch als Ladenjunger.

*2.1. Ein gebildetes Fräulein aus sehr guter Familie sucht Stellung als Ladenjunger, gleichviel in welcher Branche. Es wird hierbei mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Gef. Anträge erbittet **Dertinger,** Fasanenstraße 8.

Eine gesunde Schenkammer

sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer geachteten Alters, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Blüffet- oder Kassenjungfer. Näheres Langestraße 243 parterre.

* Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen; auch nimmt dieselbe Ausbilsdienst an. Zu erfragen Waldstraße 25 im Hinterhause.

Stellen suchen: mehrere Hausknechte, welche gleich eintreten können. Näheres durch das Stellennachweisbüro von G. Brückner, Langestr. 126.

Stelle sucht: 1 Mädchen, welches Lust hätte in eine Trinkhalle. Eintritt kann sofort geschehen. Näheres durch das Stellennachweisbüro von G. Brückner, Langestraße 126.

* Ein Fräulein aus gebildeter Familie, welches eine hübsche geläufige Handschrift schreibt, sucht eine Stelle in einem Laden oder auch zur Leitung eines Hauswesens. Näheres bei Herrn Oberschulrath Wallraff zu erfragen.

Ladenstelle-Gesuch.

Ein gut empfohlenes, anständiges, gewandtes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Ladensjungfer, einerlei welcher Branche. Näheres durch J. Müller's Placirungsbureau, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung. Näheres Langestraße 40 im 3. Stod.

* Eine kräftige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 2 im 3. Stod. Ebendasselbst wird stückweis Wäsche angenommen.

* Eine fleißige, reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen sowie zur Aushilfe im Kochen und aller häuslichen Arbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

*21. Ein Landwehmann verlor am 27. d. M., Abends, von der Brauerei Schrenpp bis an das Wasserversoir ein Portemonnaie mit ungefähr 50-55 Mark, einen Reisetaschenschlüssel, einen Uhrenschlüssel und einen Geschäftskalender enthaltend, und kann dasselbe gegen gute Belohnung im Gasthaus zum Kaiser Alexander abgegeben werden.

Entlaufener Hofhund.

* Ein großer, schwarz und weißer Hofhund ist entlaufen. Der Ueberbringer desselben erhält eine Belohnung: Kriegsstraße 21.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist entflogen. Etwasige Besitzer desselben sind freundlichst gebeten, ihn gegen Belohnung Waldstraße 7 abzugeben.

Zuchtfarren-Verkauf.

*21. Bei H. Weber, Wirth in Beiertheim, ist ein schöner, 1 1/2 Jahr alter Rindfasel (Rigi) zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Verkauft werden: ein Fenstertritt, Bogellästige nebst Gestell, ältere Koffer, Pfeifen, verschiedene Kleidungsstücke, sowie auch ein Hirschkäfiger mit silbernem Handgriff: Karlsstraße 35 im 2. Stod.

*21. Ein sehr gut erhaltener, wenig gebrauchter Herd steht zum Verkauf: Kriegsstraße 73, 1. Stod.

*21. Wegen Wegzug werden 2 Bettladen mit Rost, 1 Bettlade mit Strohmattre und Strohsack, 1 Kanapee, 1 Kommode, 3 Tische und 1 Saupfaffen verkauft: Quersstraße 1.

* Eine nußbaumene Bettlade, ein Rost, eine Matraze, ein Polster und ein Plümeaux, sämtliches bereits noch neu, ist zu verkaufen: Spitalstraße 42 im Hinterhause.

* Eine gute Münchener Schlagzither, ferner ein Aquarium sind zu verkaufen: Luisenstraße 15 im 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Es werden die Jahrgänge 1850, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 66 und 69 des Lahrer hinkenden Boten zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man Herrenstr. 36 im untern Stod abzugeben.

* Ein gutes Schlafkanapee wird zu kaufen gesucht: Bismarckstraße 45 im ersten Stod.

* Einige auterhaltene Gartentische nebst Bänken und Stühlen werden zu kaufen gesucht: Mühlbürgerstraße 6.

Gesucht!

* Es wird eine gut erhaltene kleinere Hobelbank zu kaufen gesucht. Ebendasselbst ist ein noch guter Waschtisch zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Seitenbau, 2. Stod.

Gründlichen Unterricht

in der französischen Sprache, besonders Conversation, sucht ein gebildeter, junger Mann. Adressen unter Angabe des Preises beliebe man sub E. J. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Akademiestraße 39 verlassen und Waldstraße 17 eingezogen bin. Für das mir seither geschenkte gütige Vertrauen dankend, bittet um ferneres geneigtes Wohlwollen unter Zusicherung reeller Bedienung Hochachtungsvoll Therese Marx, Kleidermacherin.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*21. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Bähringerstraße 62 verlassen habe und nun Bähringerstraße 68 im 3. Stod eingezogen bin. In dem ich mich auch fernerhin angelegentlichst empfohlen halte, zeichnet in aller Hochachtung Frau Luise Beck, Weißnäherin.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

* Verehrlichem Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Waldhornstraße 60 verlassen habe und nun Luisenstraße 37 im Garten wohne. Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung von Bouquets, Kränzen etc., sowie auch zur Anlage von Gärten und füge noch bei, daß gefällige Bestellungen außer bei mir, auch bei Herrn Romer, frühere Wohnung Waldhornstraße 60, gemacht werden können. In dem ich geschmackvolle und prompte Ausführung bei billigt gestellten Preisen zusichere zeichnet Hochachtungsvoll W. Weingärtner, Kunst- und Handlungsgärtner.

Wohnungs-Veränderung.

*21. Hiermit zeige ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Viktoriastraße 7, verlassen habe und Kreuzstraße 3 eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Umarbeiten von Kanapees, Rosten, Matrasen, sowohl in als auch außer dem Hause und sichere pünktliche Bedienung und billige Preise zu. H. Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.

*21. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von gestern an in der neuen Waldstraße 79 wohne. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste und sichere billigte Bedienung zu. Achtungsvoll Friedrich Durand, Tüncher, neue Waldstraße 79.

Täglich frische Wormser Spargeln, schönen Kopfsalat

empfiehlt billigt A. Degenhardt, Waldstraße 4.

Bordeaux-Weine:

Table with wine names and prices per bottle. Includes Médoc, St. Estèphe, Pouillac, St. Julien, and Château Margaux.

Table with wine names and prices per bottle. Includes Malaga (6jährig), Sherry, and Portwein.

Eduard Krämer, 156 Langestraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Spanische Weinhalle.

Unterzeichneter hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine acht spanischen, natürlichen Weine in seinem Lokale, Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, in Flaschen und Fässchen verkauft und auch in Gläsern abgibt.

Table with wine names and prices per bottle. Includes Xeres, Delicias, Malaga superior, Alicante dulce, Malaga blanco, Manzanilla, and Valdepenas.

Table with wine names and prices per bottle. Includes Xeres, Delicias, Malaga superior, Alicante dulce, Malaga blanco, Manzanilla, and Valdepenas.

Sämmtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthunenden Wärme von den Herren Aerzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.

Th. von Segarra, geborener Spanier.

Table with wine names and prices per bottle. Includes Fischwein, franz. Rothwein, Markgräfler, and weiß. Burgunder.

Eduard Krämer, Langestraße 156.

Mein Lager in Chocolade Suchard, sowie

Cacao

der renomirtesten Firmen ist wieder vervollständigt, was hiermit empfehlend anzeigt

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Offenbacher Würst und Zunge

frisch eingetroffen bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Straßburger Gänseleber-Pasteten
von Henry,
Mixed-Pieles,
Sardines à l'huile,
Ebunfisch in Del,
Somards,
marinirte Austern,
Oliven,
Capern,
Trüffel von Perigord,
französischen Tafelsenf,
Pflückerbisen,
Spargeln,
Artischofen,
Cepes à l'huile,
Liebig's Fleischextract,
condensirte Milch (Cham),
acht italienische Macaroni.

Ingwer-Liqueur,
Crème de Vanille,
" " **Mocca,**
" " **Thé,**
" " **Cacao**

und andere feine Liqueure empfiehlt bestens
Eduard Krämer,
156 Langestraße 156,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffen.
Rheinsalm, à 2 M. 60 Pf. per
Pfund,
franzöf. Soles, à 1 M. 60 Pf.
per Pfund,
franz. Blumenkohl
empfiehlt **L. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31.

**Die ersten
frischen Felchen**
treffen heute ein
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Göttinger Wurst,
Beroneser Salami,
westph. Schinken
empfiehlt als frisch eingetroffen
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Delikaten
Münster-Käs,
feinsten **Emmenthaler Käs,**
Roquefort,
Rechner Rahm-Käs,
Parmesan-Käs.
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Wormser Spargeln

täglich frisch bei 10.1.
Ph. Fr. Kühn,
58 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch

Apfelschnitze,
türkische Zwetschgen,
Zara-Kirschen und
Prünellen
empfiehlt bestens
Eduard Krämer,
3.2. Langestraße 156.

Edamer-,
Emmenthaler-,
Limburger-,
bayerischen Rahm- und
ächten Parmesankäs
empfiehlt bestens
Eduard Krämer,
3.2. Langestraße 156.

Bohnen,
Viktoria-Erbisen, ganze und gespaltene,
Linzen,
grüne Kernen,
Paniermehl,
feinstes **Kunstmehl**
empfiehlt billigt
Wolfsmüller,
2.2. Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

Olivenöl, prima,
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise
12.5. **H. Brugier,** Waldstraße 10.

Flaschenbier
von Leopold Epper.
Extra-Gebräu per Flasche 20 Pf.
Bockbier " " 23 Pf.
empfiehlt bestens
Eduard Krämer,
3.2. Langestraße 156.
Bei Abnahme von je 12 Flaschen wird das
Bier frei in das Haus geliefert.

**Vorzügliches
Speyerer
Lagerbier,**
per Flasche à 20 Pf.,
empfiehlt
Fried. Maisch,
3.3. Ludwigplatz 57.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
H. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Das bewährteste Fabrikat für das
Wachsthum der Haare ist die ächte renom-
mirte **Nicinus-Öl-Pommade**
von Robert Süsmilch in Pirna.
à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **H. Brugier.**

Italienische Cigarren.

66. Societa Anonima Italiana per la Regia
Cointeressata de Tabacchi:
Sigari Comuni Vevey pres-
sati,
Sigari Comuni Foggia Sviz-
zera (Cavour),
Berschleiß der k. k. Oesterreich. Regie:
Tabak-Fabrikate aus den Fabriken Schwarz,
Hainburg, Wien (Rossau) und Sacco
und den durch die k. k. Tabak-Regie direct
importirten
ächten Havana-Cigarren.
Niederlage **Samburger und Bremer**
Cigarren.
Depôt von **Cigarren, Rauch- und**
Schnupftabaken der kais. Tabakmanu-
factur Straßburg i. E.
H. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Für den Tag und den Abend.
Poudre Lohse
préparée aux fleurs de Lys,
feststehend, dauerhaft, unsichtbar
auf der Haut, feiner und zarter als alle
Arten von Poudre de riz, in weiss und
rosa für Blondinen; in gelb für Brü-
netten à Original-Schachtel 3 Mark. Er-
finder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin in
Deutschland. - General-Depot für Süddeutsch-
land, die Schweiz, Italien, Holland u. bei
G. C. Brüning,
in Frankfurt am Main.
Depot in Karlsruhe bei **H. Brugier,**
Waldstraße 10. 10.2.

**Universal-
Reinigungs-Salz.**
Von allen Aerzten als das einfachste und
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden in
1/4, 1/2, 3/4 Original-Packeten mit Gebrauchs-
Anweisung à 1/4, 1/2, 3/4 Mark zu haben bei
H. Brugier, Waldstrasse 10
Mit k. k. bayerischer Regierungsbewilligung:
Leutner'sche
Süheraugen-Pflasterchen
empfiehlt 3 Stück à 36 Pfennig, im Duzend sammt
Anweisung à 1 Mark 20 Pfennig, in Karlsruhe
H. Brugier, Waldstraße 10. 6.6.

Silberputz.
Man reinigt mit diesem Pulver gol-
dene, silberne, messingene, kupferne,
zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände
trocken mittelst eines wollenen Lappens.
Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-
Paquet gratis. General-Depôt bei **H. Brugier** in **Karlsruhe,** Wald-
strasse 10. 12.6.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung aller
Modearbeiten
bei geschmackvoller Ausführung und billigster
Bedienung.
Kath. Blau,
Langestraße 124 parterre. 2.2.

Anzeige und Empfehlung.

* Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen meine Bäckerei hier, Spitalstraße 8, eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Zugleich empfehle ich Apfel- und Käsefuchen.

Friedrich Nestler, Bäcker.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Hiermit zeige ergebenst an, daß ich unter Heutigem neben meinem

Victualien-Handel

eine Pfandleih-Anstalt mit Expedition und Commission eröffnet habe und sichere reelle und pünktliche Bedienung zu.

Jakob Krieger, Quersstraße 3.

Anzeige und Empfehlung.

*21. Das Bettfedernreinigungs-geschäft von Anna Deppeler (geb. Siegele) befindet sich seit 21. April Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus und empfiehlt sich auf jetzige Saison dem geehrten Publikum wieder aufs Angelegenste in und außer dem Hause.

Frühjahrüberzieher zu äußerst billigen Preisen.

Zum Prophet.

3.3. Gummi-Reise- und Bade-Rollen, Gummi-Schwammbeutel verschiedener Größe, Frisier-, Reis- und Taschenkämme, Reisetintenfässer, Parfümerständer, Blumendouche u. u.; ferner:

Bring-Maschinen mit Gummiwalzen, Gummi-Thürvorlagen und Treppenläufer am Stück u. empfiehlt zu Fabrikpreisen das

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Wasserschläuche

von Gummi und Hanf in verschiedenen Qualitäten und Weiten, sowie die dazugehörigen Spritzköpfe empfiehlt billigt

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Empfehlung.

*3.2. Den geehrten Damen mache die ergebene Anzeige, daß ich eine Kleidermacherei zu Hause begonnen habe; durch solide und rasche Verfertigung hoffe geneigten Zuspruch zu erhalten. Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir solches auch ferner bewahren zu wollen.

Elise Beck,

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

- Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Bülbingen, sind zu beziehen: rein wollene Stoffe für Damenregentmäntel und Herrenanzüge (ungemein dauerhaft), à fl. 2. 6 kr. und fl. 2. 27 kr. per bad. Elle; ferner Buckskins und Valetotstoffs à fl. 2. 48 kr., fl. 3. 36 kr., fl. 4 per bad. Elle, alles 1/2 breit. Auswahl in 100 Dessins und Farben. Als besonders empfehlenswert erwähnen wir unsere preisg. grauen Militärhofenstoffe à fl. 2. 38 kr. per bad. Elle; derselbe besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins, erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in bestem Zustande. Muster gerne zu Diensten.

Tapezier-Geschäft

von Wilh. Winter,

Herrenstraße 26,

bringt sein reichhaltiges Tapetenlager in empfehlende Erinnerung und wird das Tapezieren billigt berechnet. 3.2.

Haustelegraphen,

die Instandhaltung der Batterien derselben, sowie die Herstellung von Haustelegraphen mit Luftdruck übernimmt die Telegraphen-Bauanstalt von L. G. Schwerd, Karlsruher, Sommerstrich 21.

Herren- u. Damen-Hutschachteln sind in allen Façonnen billig zu haben bei

Wilh. Streb, Buchbinder,

Bahnhofstraße 18.

Im Zimmertapezieren

empfehl ich unter billiger Bedienung

Wilh. Streb, Buchbinder,

Bahnhofstraße 18.

Empfehlung.

*21. Albertine Kalchschmidt, Putz- u. Anstreicherin, empfiehlt sich in Anfertigung aller Art Putz- u. Anstreicharbeiten in und außer dem Hause. Ebenso suche ich auf 23. Juli ein unmöbliertes Zimmer. Die Adressen können im Kontor des Tagblattes, sowie auch bei mir selbst (aber nur Sonntags) abgelesen werden. Meine Wohnung ist Zähringerstraße 108 im 3. Stock (Mansarde), bei Hrn. Manning, Samenhandlung.

Aufträge

für Gasbeleuchtungs-Einrichtungen, Wasserleitungen, sowie deren Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt von

W. Göttle, Langestraße 150.

Arbeitsnachweis

von B. Kossmann, Zähringerstr. 96, für jede Art Beschäftigung.

4.1. Rasche und billige Vermittlung für Arbeiter und Gewerbetreibende jeder Branche durch ununterbrochene Verbindung mit Gewerbetreibenden und Industriellen hier und auswärts. Empfehle mein Bureau zur fleißigen Benützung. Gebühren für Meister und Arbeitgeber nur 20 Pf., für Arbeitssuchende nur 10 Pf.

B. Kossmann.

Für Sattler und Tapeziere

empfehle:

Bettbarchente, Bettdecke, Möbel-Damaste, Möbel-Kipse, Lackings in allen Qualitäten zu den billigsten Fabrikpreisen.

Fritz Mayer,

3.2. 38 Langestraße 38.

Neueste Schreibhefte,

per Stück 9 Pf., mit den W. Reinhard's Schreibvorlagen, sind in allen Linaturen vorrätig bei

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstraße 27.

Neue Holzkofer

in großer Auswahl fortwährend billigt zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von

Ferdinand Holz,

Baldhornstraße 19.

Handschuhwäscherei.

*3.3. Glacé-, Wasch- und dänische Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen. Auch werden Militärhandschuhe nach Casseler Art gewaschen: Zirkel 14 im Hinterhaus parterre bei Frau Falk.

Zur Nachricht,

daß täglich aller Art Geschirre verzinnt wird.

H. Bock, Geschwierschmied,

große Herrenstraße 3.

Wirtschafts-Übernahme.

Ich habe die Restauration „Zur Laube“, Karlsstraße 22, übernommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

H. Schilling.

Kopfsalat

ist täglich frisch zu haben bei Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 138, Mühlburgerthor.

Ziegen-Kürmisch

ist zu haben Morgens und Abends bei J. W. Alth, verlängerte Karlsstraße 9 im 3. Stock.

Café May

empfehl heute Speyerer Lagerbier vom Faß.

Geiger'sche Trinkhalle.

Lagerbier

aus der Brauerei Moninger empfiehlt

Ch. Maler.

Brauerei Martins,

Adlerstraße 38,

heute Lagerbier-Anstich.

Märzen-Bier

bei Karl Hammerer.

Wahlhaus zur gold. Waage.

Sonntag den 30. April findet bei Unterzeichnung dem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Mühlburg.

* Heute Sonntag Lagerbier-Anstich, gebackene Fische, verschiedene warme und kalte Speisen, wozu freundlich einladet

Eduard Pfeifer.

Mühlburg.

Auf heute empfehle ich frisch gebackene Fische.

Karl Morlock,

zum Adler.

Beiertheim.

Gebäckene Fische

empfehl

R. Dörr, zum Löwen.

Öffentliche Dankfagung!

* Von einem jahrelangen Leiden, welches durch eine sehr schwierige Operation glücklich gehoben wurde, wovon ich mich nunmehr fast genesen fühle, drängt es mich, dem Leiter dieser Operation, Herrn Dr. Bähr, sowie seinen geehrten Kollegen, den Herren Dr. Bauer, Salzer und Stabsarzt Gernet, welche thätige Mithilfe leisteten, Ihnen hierfür meinen bestmöglichen Dank öffentlich auszusprechen. So wie es nun Herr Dr. Bähr verstand, mich durch die aufmerksamste Behandlung der sicheren Heilung entgegenzuführen, verfehle ich zugleich nicht, der Schwestern hiesiger Diakonissenanstalt dankend zu gedenken, welche durch ihre liebevolle Behandlung mir die Ueberzeugung gegeben haben, daß an keinem andern Orte die Anordnung des Arztes wohl besser befolgt hätte werden können.

Karlsruhe, den 30. April 1876.

Jul. Cotiaur.

Todes-Anzeige.

* Freitag Abend 6 Uhr verschied nach vierwöchentlich er schwerer Krankheit mein liebes, unvergessliches Kind

Franz

im Alter von 9 Jahren 6 Monaten, wovon ich Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze.

Die trauernde Mutter:

E. Martin Wittwe,
geb. Weingärtner

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten wi. men wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwager, Sohn, Bruder und Schwager,

Emil Freconneau, Afsistent,

Freitag Abend 1/2 8 Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Wittwe **Freconneau.**
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Blumenstraße 2.

Dankfagung.

Herzlichen und tiefgefühlten Dank sage ich hiermit Allen, welche meiner lieben Frau die letzte Ehre erwiesen und sie zu Grabe geleiteten, und danke ich besonders noch den Herren Mitgliedern des Mühlburger Gesangsvereins „Liederkrantz“ für den so erhebenden Grabgesang.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Oscar Suck.

Karlsruhe, 29. April 1876.

Dankfagung.

* Für die allseitige, innige Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen, schmerzlichen Verluste meines unvergesslichen Mannes

Johann Schmidt,

Gastwirth zu den drei Königen, sowie für die zahlreichen Blumen Spenden und die ehrenvolle Leichenbegleitung, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. April 1876.

Babette Schmidt, Wittwe,

geb. Hill.



Schützengesellschaft.

Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß vom 1. Mai d. J. an die regelmäßigen Schießübungen wieder abgehalten werden.

Der Verwaltungsrath.

Mit gegenwärtigem erlaube ich mir, meinen werthen Gönnern ergebenst mitzutheilen, daß ich mein Geschäft von der Spitalstraße 40 nach der

Aldlerstraße 4

verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich ergebenst um ferneres geschätztes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 23. April 1876.

Mit aller Hochachtung

Julius Vier, Schlossermeister,
Aldlerstraße 4.

2.1.

Geschäfts-Verlegung.

Den geehrten Einwohnern hiesiger Stadt diene zur Nachricht, daß ich mein Goldarbeiter- und Graveur-Geschäft von der Herrenstraße 15 in

die Waldstraße 35

(früheren Laden des Herrn Mezgers Prink)

verlegt habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

E. Cederberg,
Goldarbeiter und Graveur,
Waldstraße 35.

3.1.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Mit dem Heutigen läuft das 50. Jahr meiner Geschäftspraxis ab und das 38. meiner Thätigkeit als hiesiger Bürger und Pflasterermeister.

Während dieser langen Reihe von Jahren hatte ich mich vielfacher Beweise ehrenden Vertrauens meiner werthen Mitbürger wie der resp. Groß Staatsbaubehörden zu erfreuen, wofür ich meinen herzlichsten Dank ausspreche, mit der Bitte, das mir seither bewiesene Wohlwollen auf meinen Sohn, Pflasterermeister Gustav Schweizer, übertragen zu wollen, der schon seit 22 Jahren in meinem Geschäft thätig war und in dessen Hände ich dasselbe heute übergeben habe.

Derselbe wird sich angelegen sein lassen, das Geschäft — welchem ich noch fernerhin meine volle Aufmerksamkeit widmen werde — in der seitherigen reellen Weise fortzuführen und das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 30. April 1876.

Hochachtungsvollst

Joh. Schweizer, Hof-Pflasterermeister.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich dem geneigten Wohlwollen meiner werthen Mitbürger und resp. Groß Staatsbaubehörden unter Versicherung prompter und reeller Ausführung der mir erteilten Aufträge.

Karlsruhe, den 30. April 1876.

Hochachtungsvollst

Gustav Schweizer, Pflasterermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unter dem Heutigen eine **Kanapee-Fabrikation** eröffnet hat und durch billige Einkäufe in den Stand gesetzt ist, **fein polirte Kanapees mit Wolldomast-Bezug von 36 Mark an** zu verkaufen; auch jedes einzelne, sowie ganze Garnituren können nach vorliegenden Mustern angefertigt und mit jedem gewünschten Stoffe, vom billigsten bis zum feinsten, gepolstert werden.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

Achtungsvoll

Jakob Weinheimer,
Querstraße 27.

NB. Auch werden gebrauchte Kanapee zu den höchsten Preisen dagegen eingetauscht.

Unentgeltlich!

Kranken und Leidenden

Tausendfach bewährte Hilfe!

Kostenfrei und franco verleihe ich den **Gratis-Auszug** des Buches:
Dr. Le Roi's Naturreilskraft)
 oder der beste und kürzeste Weg zur schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung (auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige prakt. Erfahrung beruhend. 12.11.
Rudolf Grote in Braunschweig.

Tausendfach bewährte Heilung!

Kranken und Leidenden

Ohne Kosten!

*) In Karlsruhe zu beziehen durch **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Klinik z. gründl. u. sichern Heil. v. Syph., Haut-, Geschl., Frauenkr., Schwäche, Impotenz u. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsstörung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Katholischer Gesellenverein.
 Sonntag den 30. April findet im Gasthaus zur Rose ein **Tanzfränzchen** statt.
 Wir laden hiermit unsere Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins freundlichst hierzu ein.
 Der Eintritt beträgt 1 Mark.

Freiwillige Feuerwehr.
 Abtheilung Steiger der I. Compagnie.
 Dieselbe rückt Montag den 1. Mai, Abends 1/2 6 Uhr, in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus.
 Der Obmann.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 30. April. II. Quart. 60. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung.** Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Holdampf** statt der angekündigten Oper **„Die Afrikanerin“**: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Künd. Musik von Karl Maria v. Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 61. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Macbeth.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 3. Mai. Theater in Baden. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. Georg Brown: Dr. Hartmann, vom k. k. ständischen Theater in Prag als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikants Witwe,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

27. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 10	27" 11"	"	"
28. April				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 8"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 7.5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 7.5"	"	trüb

Louis Zimmermann,

Erbprinzenstraße 20,
 empfiehlt:

Gewürzkasten, Salzässer, polirt und ordinär, Zuckerschneidkasten, Zuckerhämmer, Mehl-, Gries- und Reisbüchsen in Fassform, Eierständer, Löffelträger, Schwamm- und Saubenstöcke, Nudelbretter, Wellhölzer,

Sack- und Schneidbretter, Tranchirplatten, Fleisch- und Coteletteklopper, Kochlöffel, Spuckkästchen, Stiefelzieher, Holzschachteln in runder und ovaler Form, Wasser-, Fuß- und Spülkübel, Passierseibe.

4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seinen großen Vorrath **Polster-Möbel, Chiffonnières, Kommode, Ovale, Wasch- und Nachttische, Stroh- und Rohrstühle, Wiener Stühle** in 7 verschiedenen Mustern, **Bettladen** mit Koft und Matratzen, **Vorhangstangen** u. u. in empfehlende Erinnerung und sichert die möglichst billigsten Preise zu.

Ganze Einrichtungen werden übernommen und pünktlich ausgeführt bei

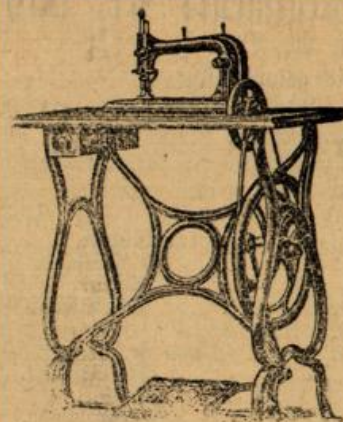
G. Brückner,
 Langestraße 126.

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.	M. Rentlinger, Kronenstraße 10,	Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.
---	---	----------------------------------

empfehlte sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** und sichert schnelle Bedienung sowie sehr billige Preise zu.

Bettfedern und Flaum.	Ganze Einrichtungen sind stets vorrätzig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt.	Koffer.
-----------------------	--	---------

Nähmaschinen,



amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.

Heidelberg **Karlsruhe** **Straßburg**
 Dreikönigsstraße Langestraße Nußbaumgasse
 25. 132. 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit die ergebnisste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein reiches Lager von **Grabkreuzen** in Holz, sowie nach den feinsten Modellen und vom besten Kernkunstguß im Preise von 3 bis 30 Mark, ebenso auch **Grab-Einfriedigungen** jeder Art zu billigst gestellten Fabrikpreisen halte.

A. Sildenbrand, Schreinermeister,

3.3. Zähringerstraße 55.

Goldener Kopf, Spitalstraße 49.

Heute Sonntag den 30. April

Tanzunterhaltung

(Streichmusik).

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt,

J. Kirchenbauer.

Im Saale der Eintracht.
 Montag den 1. Mai, Abends von 7 1/2 bis 9 Uhr,
Direktor Barth's Vorstellung
 im Gebiete der
Naturwissenschaften

mit den großartigsten Experimenten, Motoren für Trieb- und Schwungkraft, Darstellung der elektrischen Sonne etc.
 Geführt auf vielfache Anerkennungen fürstlicher und wissenschaftlicher Persönlichkeiten aus allen Theilen Deutschlands, erlaubt sich der Vortragende ganz ergebenst einzuladen.
 Billets zu reservirten Plätzen à 1 Mark, zum Saale 50 Pfennig sind in der Musikal-Verhandlung des Herrn Schuster, Erbprinzenstraße und Friedrichsplatz-Ecke, im obigen Lokale und Abends an der Kasse zu haben.

Schiffe in Mayau

mit besten Ruhrkohlen und von allen Sorten werden in einigen Tagen für mich eintreffen, und nehme gefällige Aufträge darauf zu billigstem Preise entgegen. 3.1.
Wm. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.

Mayau. — Ruhrkohlen.

Ruhrfetttschrot, Kesselfohlen, Schmiedefohlen ist eine Schiffs-ladung eingetroffen und nehmen gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen:
Birnbacher, Kunz & Comp.,
 Hirschstraße 41.
 6.3.
 2.2.

Thiergarten.

Sonntag den 30. April
Grosses Militär-Concert,
 gegeben von der ganzen
 Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
 Eintrittspreis für den Thiergarten wie gewöhnlich.
 Eintrittspreis für die Musik 20 Pf. à Person.
Anfang 3 Uhr.

Programm.

- Erste Abtheilung.
1. Deutschlands Sieges-Marsch von Leutner.
 2. Ouverture „Der Corsar“ „ C. Fendrich.
 3. „Es geht so Mancher Dir vorbei“, Lied „ Rüden.
 4. Cagliostro-Walzer, nach Motiven der gleichnamigen Operette „ Joh. Strauß.
- Zweite Abtheilung.
5. Ouverture zur Oper „Die Fürstenbraut“ von Fr. Lachner.
 6. Ständchen „ Fr. Schubert.
 7. Erica-Polka „ Faust.
 8. Großes Finale aus der unvollendeten Oper „Coreley“ „ Mendelssohn.
- Dritte Abtheilung.
9. Finale des I. Akts aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ von Wallart.
 10. Arie des Wolfram aus der Oper „Tannhäuser“ „ R. Wagner.
 11. „Ungeheure Heiterkeit“, großes Potpourri „ Fliege.
 12. „In aller Eile“, Galopp „ Heyer.

Beiertheim.

Gasthaus zum Löwen.

* Sonntag den 30 April findet **Tanzbelustigung** statt.
 NB. Dem geehrten Publikum erlaube ich mir, mitzutheilen, daß die sonst im Badhaus spielende Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerieregiments Nr. 14 (Gottesau) von mir für mein Lokal engagirt ist.

R. Dörr.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich **Zeil 45,** in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**
 Vertreter für Karlsruhe: **Gustav Fromme, Zähringerstraße Nr. 100.**

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

3.2. **Schulmappen, Ranzel, Schieber, Bücherträger, Tafeln, Schreib- und Zeichen-Hefte** in großer Auswahl empfiehlt billigt

Ludwig Erhardt,
 27 Erbprinzenstraße 27.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
28. April. Johann Gensfence von Mosbach, Bierbrauer, mit Katharine Rier von Leckheim.
 28. „ Albert Raff von Mänschen, Kaufmann alda, mit Amalie Kaufmann, verwitwete Reiter, von Blüheim.
- Geschließungen:**
29. April. Friedrich Deder von Sasbach-Walben, Schmied, mit Anna Schurr von Oberasbach.
 29. „ Ignaz Dirch von Hauenerstein, Schneider, mit Elisabeth Schorr von Würmeheim.
 29. „ Karl Wäter von Niederbildeheim, Glasermeister, mit Elisabeth Schelling von Untertillingen.
 29. „ Johann Jakob Koch von Rebbach, Schneider, mit Elisabeth Schleich von Wiedloch.
 29. „ Johannes Wismann von Pfefingen, Schuhmacher, mit Friederike Schumann von Mosbach.
 29. „ Karl Otto Wittig von Wechselburg, Werkführer in Ludwigsburg, mit Karoline Adelsberger von hier.
- Geburten:**
28. April. Emma Franziska, Vater Rudolf Reng, Schaffner.
- Todesfälle:**
28. April. Eduard Dürschmabel, Schneider, ein Ehemann, alt 88 Jahre.
 28. „ Emil Kregonneau, Affistent, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
 28. „ Franz, alt 9 Jahre, Vater + Schuhmacher Martin.
 29. „ Karl Brust, Schlosser, ledig, alt 17 Jahre.
 29. „ Juliane Sachmann, Köchin, ledig, alt 27 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.** — Ausgestellt in den oberen Räumen: Copie von Wilhelm Hüßli nach Rafael: Portrait des Papstes Leo X. (Giovanni de Medici) mit dem Cardinal Giulio de Medici (später Clemens VII.), hinter ihm Cardinal de Rossi, sein Sekretär. Das Original befindet sich in der königl. Gallerie des Palazzo Pitti zu Florenz. — Copie von W. Hüßli nach Titian: weibliches Portrait. Das Original, die sogenannte „Bella di Tiziano“, ebenfalls in der Gallerie Pitti befindlich — Männliches Portrait gemalt von W. Hüßli. Zwei weibliche Portraits, von demselben.
- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
154. Karl der Große in der Schule, von Anler.
 155. Landschaft, von Zünd in Luzern.
 156. Ritter im Wale, von H. Hitz in Eilen.
 157. Marine, von Dday in Genf.
 158. Der verlorene Sohn, von Gleyre in Paris.
 159. Statue Sr. Durchlaucht des Fürsten Bischof, nach dem Leben modellirt von Karl Gauer in Kreuznach.
 160. Statue Pestalozzi's, von Amlehn.
 161. Gebirgslandschaft bei Lofer in Tyrol, von Ed. Agricola in Karlsruhe.
 162. Landschaft aus dem Albthal, von G. L. Fahrbach in Düsseldorf.
 163. Neuere Fassade des zu erstellenden Hotels „Germania“ in Karlsruhe, entworfen und gezeichnet von Architekt J. v. Schwedel in München.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.